

# Mehrfache Höchstleistung

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb präsentierten sich bei Mehrkampf-Meisterschaft gut



Nicht nur Tim Leicht war das fehlende Stabhochsprungtraining anzumerken. Dafür war er der Beste mit dem Speer.

Fotos: B. Buchwald

**OBERASBACH (bb) – Die LG Hersbrucker Alb hat wieder „echte“ Mehrkämpfer in ihren Reihen: Bei den Nordbayerischen und Mittelfränkischen Meisterschaften im Sieben- und Zehnkampf erzielten die Leichtathleten durchwegs gute Ergebnisse.**

Allerdings bot das Wetter an diesem Wochenende vom herrlichen Sonnenschein bis zum Gewittersturm nicht gerade den angenehmsten Rahmen. In der Klasse der Jugend U18 stellten sich Kai Babinsky und Tim Leicht (beide TV Hersbruck) der Konkurrenz im Zehn-Kampf, hatten allerdings gegen die Hochburgen Herzogenaurach, Fürth und Regensburg trotz ansprechender Leistungen keine Chance.

Vor allem das fehlende Stabhochsprungtraining machte den beiden zu schaffen und kostete wertvolle Punkte. Am Ende landete Babinsky in der Bezirkswertung auf Platz sechs sowie in Nordbayern auf Rang acht. Im Hochsprung mit 1,71 Metern, im Weitsprung mit 5,77 Metern und über die 110m-Hürden in 17,70 Sekunden gehörte er zu den besten.

Leicht belegte die Ränge zehn und acht und war mit 39,36 Metern der beste Speerwerfer im Feld.



Lea Urbansky glänzte über die Hürden mit der zweitbesten Zeit.

Lea Urbansky (SC Engelthal) startete im Siebenkampf der U18, wurde in beiden Wertungen hervorragende Vierte und holte sich mit 3540 Punkten die Quali für die Bayerischen Meisterschaften in Erding. Mit 1,50 Meter im Hochsprung stellte sie ihren persönlichen Rekord ein und war drittbeste im Feld.

Über die 100m-Hürden lief sie in 16,69 Sekunden sogar die zweitbeste Zeit. In der Klasse W15 belegte Julia Engelkamp (SCE) den sechsten Rang in der Bezirkswer-

tung. Mit 1,38 Metern im Hochsprung konnte sie einen Hausrekord verbuchen genauso wie mit 14,70 Sekunden über die 80m-Hürden.

Noch besser machte es Sina Buchwald (TV), die sich den Mittelfränkischen Vizetitel der Klasse W14 sicherte. Über die 80m-Hürden war sie in 13,79 Sekunden die Zweitbeste, im Speerwerfen und im Hochsprung mit 1,53 Metern sogar die beste im Feld. 3162 Punkte bedeuteten am Ende ebenfalls die Quali zur „Bayerischen“.